



## Weinland Taubertal

### Anbaugebiete präsentieren sich gemeinsam und setzen auf Qualität

Die Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“ ist weinrechtlich dreigeteilt. Die Rebflächen werden den drei Anbaugebieten Franken, Württemberg und Baden zugerechnet. Diese strenge weinrechtliche Gliederung möchte nun der Arbeitskreis „Weinland Taubertal“ überwinden. 15 Weinbaubetriebe sowie einige Städte und Gemeinden des Taubertals gehören diesem Arbeitskreis an.

Ziel des Weinlands Taubertal ist der einheitliche Auftritt im Wettbewerb der deutschen Weinanbaugebiete. 14 Weinanbaugebiete gibt es derzeit, eventuell wird das Weinland Taubertal alsbald als 15. Gebiet wahrgenommen. Daran arbeiten gegenwärtig zwölf private Weingüter und die drei im Taubertal ansässigen Genossenschaften. Dies sind die Becksteiner Winzer, der Tauberfränkische Bocksbeutelkeller Reicholzheim und die Weingärtner Markelsheim. Mit im Boot sind auch die Städte und Gemeinden Adelshofen (Tauberzell), Lauda-Königshofen, Kulsheim und Röttingen. Koordiniert werden die Aktionen zur Weingemeinsamkeit durch das Landratsamt Main-Tauber-Kreis unter Federführung von Jochen Müssig.

Außer nach einem einheitlichen Erscheinungsbild streben die 15 Weinbaubetriebe weiterhin nach Qualität. Inzwischen haben die teilnehmenden Betriebe längst die deutsche Spitzenklasse erreicht. Sie heimsen Jahr für Jahr bei den Prämierungen der jeweiligen Weinbauverbände Gold- und Silbermedaillen ein. Die Unternehmen finden sich aber auch in sonstigen Weinpublikationen als empfehlenswerte Betriebe mit entsprechenden Auszeichnungen wieder. In dem Arbeitskreis wirken auch einige Betriebe der Qualitätsinitiative Tauber-Edition mit. „Wir wollen mehr Aufmerksamkeit erfahren und zusätzlich zu den Aktivitäten der einzelnen Weinbauverbände die Weineinheit des Taubertals voranbringen“, erklärt Jochen Müssig.

Dem Arbeitskreis Weinland Taubertal gehören folgende Weinbaubetriebe an:  
Winzerhof Baumann, Wertheim-Dertingen,  
Weingut Benz, Lauda-Beckstein,  
Weingut Engelhardt, Röttingen,  
Weingut Englert, Wertheim-Kembach,

Informationen und Prospektmaterial:

Touristikgemeinschaft „Liebliches Taubertal“ e.V.

Gartenstr. 1, 97941 Tauberbischofsheim, Tel.: 0 93 41/82 58 06, Fax: 0 93 41/82 57 00

E-Mail: [touristik@liebliches-taubertal.de](mailto:touristik@liebliches-taubertal.de)

[www.liebliches-taubertal.de](http://www.liebliches-taubertal.de)



Weingut Norbert Geier, Königheim,  
Weingut Glocke, Rothenburg ob der Tauber,  
Weingut Günther, Lauda-Gerlachsheim,  
Weingut Haag und Martini, Kulsheim,  
Weingut Oesterlein, Wertheim,  
Weingut Poth, Röttingen,  
Weingut Sack, Lauda-Königshofen und  
Weingut Schurk, Bad Mergentheim.

Primär steht das Weinland Taubertal bei den Weißweinen für hervorragende Müller-Thurgau- und Silvanerreben. Die Rebsorten werden durch Kerner, Riesling, Bacchus, Weiß- und Grauburgunder, Auxerrois und Ruländer ergänzt. Hinzu gehören auch Spezialitäten wie Scheurebe, Traminer und Gewürztraminer.

Bei den Rotgewächsen sind zunächst der Schwarzriesling und der blaue Spätburgunder zu nennen. Es folgen der Dornfelder, Portugieser und Neuzüchtungen die die Accolonrebe. Eine Besonderheit ist der Tauberschwarz. Es handelt sich hierbei um eine historische Lokalsorte, die ausschließlich im Taubertal angebaut wird – ein Alleinstellungsmerkmal des Weinlandes Taubertal.

Der Prospekt „Weinland Taubertal“ enthält viele Informationen über das Weinanbaugebiet, die Mitglieder stellen sich vor und den Gästen werden Arrangements Rund um das Thema Wein angeboten. Die zugehörige Internetseite ([www.weinland-taubertal.de](http://www.weinland-taubertal.de)) ergänzt diese neue Werbeaussage und hält unter anderem einen Weinkalender bereit. Hier sind alle wichtigen Termine sowie Öffnungszeiten der Besenwirtschaften zu finden.

Im zweiten Schritt haben die Touristikgemeinschaft „Liebliches Taubertal“ und der Arbeitskreis „Weinland Taubertal“ gemeinsam einen Lehrgang zur Ausbildung von Weingästeführern ausgeschrieben. 25 Teilnehmer haben am 7. Oktober 2010 erfolgreich die Abschlussprüfung absolviert und erhielten nach bestandenem Test ihre Urkunde als „Weingästeführer für das Weinland Taubertal“ mit zugehörigem Ausweis.

Die ausgebildeten Weingästeführer kommen aus allen Anbaugebieten des Taubertals. Dies stärkt den Ansatz, das Weinland Taubertal künftig als Weineinheit zu vermarkten.

Die Ausbildung begann am 17. März. Die Teilnehmer erhielten zunächst Informationen und praktische Beispiele für Präsentations- und Kommunikationstechniken. Es schlossen sich im April die Ausbildungsstunden zur Sensorik, zu Gestaltungsmöglichkeit von Weinproben und zu den Tourismusangeboten in der Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“ an. Anfang Mai erfolgte die Unterrichtung zu den Themen „Entwicklung des Weinbaus, Siedlungs- und Sozialstruktur und Brauchtum“. Es schlossen sich weitere Stunden für die Bereiche Kellerwirtschaft und Sektherstellung an. Auch zur Ökologie, Flora und Fauna des Lebensraums Weinberg wurde bereits gelehrt. Im Weingut Norbert und Elisabeth Geier in Königheim erhielten die Teilnehmer viele Informationen über den umweltgerechten und ökologischen Weinbau, Pflanzenschutz und die Rebveredelung. Der

Unterrichtstag umfasste viele, von Norbert Geier erläuterte praktische Gegebenheiten im Weinberg. Es folgten Unterrichtseinheiten zu den Themen Psychologische Aspekte der Gästeführung, Aktuelle Themen im Bereich der Weinvermarktung, Wein und Genusskultur sowie Wein und Gesundheit.

Die Touristikgemeinschaft „Liebliches Taubertal“ und die Mitglieder des Arbeitskreises Weinland Taubertal erarbeiten parallel zur Ausbildung ansprechende Weinarrangements aus. Diese werden unter anderem die Themen Sensorik, Kellerwirtschaft sowie Flora und Fauna im Weinberg umfassen. Die Weingästeführer werden hier das vielfältige erlernte Wissen aus vorangegangener Ausbildung in die Praxis umsetzen. Bei den Arrangements wird ebenfalls Wert darauf gelegt diese mit kulturellen Angeboten zu kombinieren. Der Gast soll neben dem Weingenuss auch die Burgen, Schlösser, Klöster und Museen der Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“ kennenlernen. Außerdem sind natürlich Weinproben und Weinbergführungen geplant.

Unter [www.weinland-taubertal.de](http://www.weinland-taubertal.de) können sich interessierte Gäste über die Profile der Weingästeführer und deren Angebote informieren. Ebenfalls sind hier die Kontaktdaten eingestellt um die Buchungsanfragen direkt beim ausgewählten Weingästeführer stellen zu können.

Informationen und die Broschüre „Weinland Taubertal“ gibt es beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis, c/o Touristikgemeinschaft „Liebliches Taubertal“, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341/82-5806, Fax 09341/82-5700, E-Mail [touristik@liebliches-taubertal.de](mailto:touristik@liebliches-taubertal.de), Internet: [www.liebliches-taubertal.de](http://www.liebliches-taubertal.de).